

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOMT 1.4A	Waldnutzung und Produktketten	Prof. Dr. J. Erler
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Prozesse von Ernte, Transport, Lagerung und Verarbeitung von Holz als sozio-ökonomische und technische Systeme. Durchführung und Steuerung forstwirtschaftlicher Operationen. Identifizierung von Tropenholz auf der Grundlage seiner anatomischen Struktur, physikalischer und mechanischer Eigenschaften sowie mögliche Ernte, Nutzung und Wertschöpfung von Nichtholzprodukten mit ausgewählten Produkten aus Naturwäldern und Forstplantagen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden verfügen über spezielles Wissen zu Prinzipien und systematischen Herangehensweisen bei der Ernte, Lagerung, Verarbeitung und Vermarktung von Nutzholz sowie von Nichtholzprodukten. Sie können tropische Holzarten bestimmen und kennen wichtige Nichtholzprodukte tropischer Wälder, einschließlich ihres Potenzials für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Sie sind befähigt, technologische Prozesse der Waldnutzung, -bewirtschaftung und Produktveredelung, insbesondere Holzernte, Transport, Verarbeitung und Optimierung der Holzsortierung, eigenständig zu entwickeln und zu steuern.</p>	
Lehr- und Lernformen	3,0 SWS Vorlesungen 2,0 SWS Seminar 1,0 SWS Übungen Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen in Waldnutzung. Conway, S. (1976) Logging practices: Principles of timber harvesting systems. Miller Freeman Publications, San Francisco.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Master-Studiengang <i>Tropical Forestry</i> eines von zwei Wahlpflichtmodulen, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (90 Minuten) und einer mündlichen Prüfung (Einzelprüfung, 20 Minuten).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem wie folgt gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen: Klausurarbeit 33%, mündliche Prüfungsleistung 67%.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand umfasst 210 Arbeitsstunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Studienbegleitende Literatur	<p>Hakkila P. (1989) Utilization of Residual Forest Biomass. Springer. Berlin.</p> <p>Tsoumis, G. (1991) Science and technology of wood. Van Nordstrand Reinhold, New York.</p> <p>Balick, M. J.; Elisabetsky, E.; Laird, S. A. (eds.) (1996) Medicinal resources of the tropical forest. Biodiversity and its importance to human health. Columbia University Press, New York..</p> <p>FAO (2000 – 2010) Non-wood News. Information Bulletins, Rome.</p> <p>Webber C.M., Labaste P. (2010) Building Competitiveness in Africa's Agriculture: A Guide to Value Chain Concepts and Applications, Washington. https://openknowledge.worldbank.org/handle/10986/2401.</p> <p>Kaplinsky, R. Morris, M. (2001) A Handbook For Value Chain Research. Paper prepared for the IDRC. http://www.prism.uct.ac.za/Papers/VchNov01.pdf.</p> <p>Ribot, J. C. (1998) Theorizing access: Forest profits along Senegal's charcoal commodity chain. Development and Change 29 (2) p. 307-341.</p>